

## AUDI LEAGUE

### Spieltag N-1.3

( 2021-10-09/10 )

Nach einer einwöchigen Pause, bedingt durch die Mannschafts-EM in Rumänien, kommt es in der AUDI League an diesem Wochenende zum 3. Spieltag. Auch dieses Wochenende wird wieder viel Spannung geboten sein, da man mittlerweile so langsam eine Tendenz bezüglich des Verlaufs der Saison bei der einen oder anderen Mannschaft beobachten kann.

Folgende Spiele finden am dritten Spieltag der Teiltrunde 1 statt:

Samstag	Okt 09	15:00	Berbuerg	Hueschtert-Folscht
			Éiter-Waldbriedemes	Briddel
			lechternach	Houwald
			Lénger	Union
Sonntag	Okt 10	15:00	Rued	Diddeleng

Berbuerg trifft am Samstag mit Hueschtert-Folscht auf einen der beiden derzeitigen Tabellenleader. Die Mannschaft um Führungsspieler Mirko HABEL ist nicht optimal in die Saison gestartet und dürfte es auch gegen Hueschtert-Folscht wohl alles andere als leicht bekommen. Hueschtert-Folscht dagegen kann, nach zwei Siegen aus zwei Spielen, von einem Start nach Maß reden, wobei man aber nicht übermütig werden will noch darf: « *Insbesondere durch den knappen Sieg gegen Diddeleng sind wir in der Tat sehr gut in die Saison gestartet. Allerdings sind erst zwei Spieltage vorbei und die Konkurrenz ist stärker und ausgeglichener denn je. Es wird sicherlich eine spannende Saison werden. Durch die Tabellensituation fahren wir zwar als Favorit nach Berburg, und dennoch wird es dort nicht einfach werden. Berburg hat starke Einzelspieler und dazu den Heimvorteil. Wir müssen wieder eine Top-Leistung abliefern, um zu punkten* », so die Prognose des Cheftrainers von Hueschtert-Folscht, Colin HEOW. Eigentlich sollte in diesem Spiel die größere Ausgeglichenheit, und insbesondere die Spielstärke im vorderen Kreuz, zu Gunsten der Mannschaft aus dem Landeswesten entscheiden.



Die Mannschaft vom Briddel wird am Samstag in Contern, bei der Begegnung mit Éiter-Waldbriedemes, auf eine hohe und schwierige Hürde treffen. Zwar konnte die junge Briddeler Truppe mit zwei Gleichspielen aus den beiden ersten Spielen viel Selbstvertrauen tanken, trotzdem werden die nächsten Begegnungen zu einer großen Herausforderung für die Vorstädter werden, und sie müssten schon konstant solch gute Leistungen wie bisher an den Tag legen, um dauerhaft in der AUDI League bestehen zu können. Für das Samstagsspiel muss man jedenfalls den Leuten um den Ranglistenzweiten Mickael FERNAND die Favoritenrolle zugestehen. Viel wird aber auch davon abhängen, wie im hinteren Kreuz die Jugendspieler Tom COLLE (bei Éiter-Waldbriedemes) und Paul ROUKOZ (bei Briddel) sich schlagen werden.

Die Mannschaft vom Houwald muss auswärts in Iechternach antreten, dessen Mannschaft mit einem Sieg und einem Unentschieden in die Saison 2021-2022 gestartet ist und somit mit dem bisherigen Verlauf der Saison zufrieden sein sollte, dies umso mehr, wenn man bedenkt, dass die Mannschaft ja die vorherige Saison auf dem letzten Platz beendet hatte. Traian CIOCIU und seine Mannschaftskollegen werden demzufolge dem Vize-Landesmeister ohne allzu großen Druck entgegentreten können und versuchen, auch weiterhin ungeschlagen zu bleiben. Für Houwald heißt es, an die beiden ersten Saisonspiele anzuknüpfen, die man planmäßig, und sogar zum Teil unerwartet deutlich, hatte gewinnen können.

In der Partie zwischen Lénger und Union wird es, nach dem bisherigen Verlauf der Saison zu urteilen, wohl eher zu einem ausgeglichenen Duell kommen. Da aber vor allem Lénger mit je einem Gleichspiel aus den ersten beiden Spielen mit dem bisherigen Verlauf der Saison alles andere als zufrieden ist, wird die Mannschaft nun wohl alles daransetzen, um diesmal zu Hause den vollen Einsatz zu kassieren. Da sie unbedingt vermeiden wollen, bereits frühzeitig in der Tabelle abzurutschen, würden die Unionisten hingegen wohl ein Unentschieden schon als 'Erfolg' werten.

Meister Diddeleng bekommt es am Sonntag mit Rued zu tun. Beide Teams haben die Saison mit einem Gleichspiel und einer Niederlage begonnen. Gerade Diddeleng dürfte jedoch mit dem Anfang der Saison nicht ganz zufrieden sein und wird somit gegen Rued versuchen, den ersten Saisonsieg einzufahren. Hierbei wird wohl Einiges davon abhängen, ob insbesondere Gilles MICHELY, eventuell durch die EM-Teilnahme beflügelt, bis Sonntag seine alte Form wiedergefunden haben wird. Auch wird den Spielen im hinteren Kreuz eine große Bedeutung zukommen. In dieser Hinsicht wird es interessant sein zu sehen, wen Diddeleng diesmal an Position 4 der Mannschaft aufbieten wird, einen der beiden Gastspieler JASAROVIC oder KOBAYASHI, oder doch den jungen Loris STEPHANY ?